Geschrieben von: Britta Züngel
Mittwoch, 24. März 2010 um 17:38

Celle. Manfred Lopp, 1. Hauptsattelmeister a. D. des Niedersächsischen Landgestüts Celle, ist am 21. März im Alter von 80 Jahren verstorben.

Manfred Lopp wurde am 19. Juni 1929 geboren. Er trat 1946 seinen Dienst im Niedersächsischen Landgestüt Celle an. 1955 legte er die Prüfung zum staatlich geprüften Reitlehrer ab und machte 1958/1959 eine viermonatige Fortbildung an der Spanischen Hofreitschule in Wien. Von 1965 bis zu seiner Pensionierung 1994 war er Leiter der Hengstprüfungsanstalt Adelheidsdorf. Damit trug er wesentlich zur Weiterentwicklung und der starken Position der Hengstleistungsprüfung in der bundesdeutschen Sportpferdezucht bei.

In Anerkennung seiner großen Verdienste um die niedersächsische Landespferdezucht und das Landgestüt Celle wurde ihm 1992 der Niedersächsische Verdienstorden verliehen. Nach seiner Pensionierung brachte Manfred Lopp sein fundiertes Fachwissen verstärkt in diversen Prüfungskommissionen, der Richterkommission und beim Hannoveraner Verband ein. Als exzellenter Botschafter des Hannoveraners war er in vielen Ländern unterwegs.

Hannoveraner Züchter in aller Welt trauern um einen hervorragenden Pferdemann, der nicht nur wegen seines großen Fachwissens, sondern auch wegen seiner Gradlinigkeit, die mit

Bescheidenheit und großer Menschlichkeit verbunden war, beliebt und hochgeschätzt war. Manfred Lopp hinterlässt zwei Töchter und vier Enkelkinder.